

Die Wiener Volkspartei

Penzing

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 29.06.2022 gemäß § 23 GO-BV folgende

Anfrage zur Liegenschaft Rosentalgasse ONr 14

Die Liegenschaft Rosentalgasse ONr 14 mit innenliegender repräsentativer Villa erbaut um 1900 steht zum Verkauf an. Im Flächenwidmungs- und Bebauungsplan Plandokument 8059 ist die Villa mit SPK BB2 und die Grundfläche mit SPK ausgewiesen. Das Grundstück reicht von der Rosentalgasse bis zum Dehnepark- Rosenbach.

Es ist zu befürchten, dass wie im nahen Umfeld häufig passiert, bei einem Eigentümerwechsel durch Bauspekulation die Villa abgerissen und das gesamte Grundstück maximal verwertet wird.

Dazu folgende Anfragen, wie das mögliche Szenario verhindert werden kann:

- 1) Im FWP 8059 ist Baufläche der Villa mit 25x30m und durch BB2 die Bauhöhe mit 7,5m ausgewiesen. Ist mit dieser Widmung ein Abbruch der Villa gehindert?
- 2) Die Villa befindet sich in gutem Zustand. Ist damit Schutz vor Abbruch möglich?
- 3) Wie wird die Villa in dieser Lage und Zustand von der MA 19 beurteilt? Könnte wirtschaftliche Abbruchreife geltend gemacht werden?
- 4) Die Liegenschaft ist mit SPK gewidmet. Ist Liegenschaftsteilung möglich um eine Verbaubarkeit zu maximieren?

Begründung:

Die Bevölkerung befürchtet den Abbruch der Villa. Es wäre damit das letzte Zeugnis der Baukultur um 1900 im Villen-Sommerfrischenvorort Hütteldorf verschwunden.

Stv. BVin Mag. Natascha Fussenegger BezR. Dr. Herwig Klinke

BezR Karin Neworal Zimmel